

DEUTSCHLANDPREMIERE: **THE 'NIGHT' HOLOCAUST** CONCERT

Die Region Hannover bringt ein eindrucksvolles Gedenkkonzert ins HCC / Eintritt frei

Der 27. Januar 1945 ist untrennbar mit der deutschen Geschichte verbunden. Als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erinnert das Datum seit 2005 an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. 2020 jährt sich der Tag zum 75. Mal.

Aus diesem Anlass bringt die **Region Hannover** in Kooperation mit der **Landeshauptstadt Hannover**, der **Villa Seligmann** und dem **Verein für Völkerverständigung und Toleranz e.V.** ein internationales Konzertereignis nach Hannover.

THE 'NIGHT' HOLOCAUST CONCERT ist ein internationales Kulturprojekt, das ein eindringliches Zeichen gegen Hass, Gleichgültigkeit, Ausgrenzung in Gesellschaften und Genozide weltweit setzt.

Das Konzert kombiniert die liturgische Synagogalmusik von Leib Glantz (1898 – 1964), in der Orchesterfassung von Maestro Joseph Ness, mit Textauszügen aus dem Buch „Die Nacht“ von Elie Wiesel. In dem Werk schildert der amerikanisch-rumänische Holocaustüberlebende, Friedensnobelpreisträger, Schriftsteller, Hochschullehrer und Publizist die zutiefst bewegende und eindringliche Erinnerung an seine Zeit als 15-Jähriger im Vernichtungslager Auschwitz und KZ Buchenwald. Das Konzert ist dem Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel (1928-2016) gewidmet.

Die symphonische Musik von Leib Glantz mit dem Symphonieorchester Kaliningrad, dem Staatschor

Vilnius, der „The Moscow Male Jewish Cappella“ und den Synagogalchören Hannover/Hamburg sowie weiterer Mitwirkenden unter der musikalischen Leitung von Maestro Arkadi Feldman einerseits und die Geschichte von Elie Wiesel andererseits, vorgetragen von dem national und international ausgezeichneten Schauspieler Sebastian Koch, finden im Wechsel statt. Hierdurch entsteht ein außerordentliches Spannungsfeld und ein jeder Konzertbesucher wird Teil eines ergreifenden künstlerischen Gesamtwerkes.

Gleichzeitig werden Texte und Bilder synchron zur musikalischen und erzählenden Darbietung auf eine große Leinwand projiziert. Die Texte erscheinen dreisprachig in Deutsch, Englisch und Russisch.

Montag, 27. Januar 2020, 19 Uhr, im Kuppelsaal des HCC, Theodor-Heuss-Platz 1-3

Künstlerische Leitung
**Maestro
Arkadi Feldman**

Textauszüge von
Elie Wiesel

komponiert von
Maestro Joseph Ness

initiiert von
Dr. Jerry Glantz

gelesen von
Sebastian Koch

Musik von
Leib Glantz

5 ROOMS

Die Besucherinnen und Besucher haben vor und nach dem Konzert die Möglichkeit, die multimediale Ausstellung „5 rooms“ im Foyer des Kuppelsaals zu besuchen.

In fünf Themenräumen setzt sich die Ausstellung, auf verschiedenen Ebenen, mit den Themen Holocaust, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Ausgrenzung in Bezug auf die Geschehnisse der damaligen Zeit und in der Gegenwart auseinander.

Gerade in Zeiten, in denen menschenfeindliche Ausschreitungen zunehmen und antidemokratische Strömungen Raum greifen, braucht es ein klares Zeichen für Toleranz und gegen Gewalt. Wir können das Geschehene nicht rückgängig machen, aber es ist unsere Verpflichtung, an die schrecklichen Ereignisse der Vergangenheit zu erinnern und den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu begegnen.

THE 'NIGHT' HOLOCAUST CONCERT IN HANNOVER

AUFSTEHEN GEGEN HASS UND GENOZIDE

Montag, 27. Januar 2020

HCC Hannover Congress Centrum – Kuppelsaal

- 17 Uhr • Einlass und Besuch der Ausstellung „5 rooms“
- 19 Uhr • Beginn des Konzerts

Grußwort des niedersächsischen Ministerpräsidenten
Stephan Weil

Der national und international ausgezeichnete Schauspieler **Sebastian Koch** liest aus den Memoiren des Holocaustüberlebenden und Friedensnobelpreisträgers **Elie Wiesel** „Die Nacht. Erinnerung und Zeugnis“. Kompositionen des Kantors **Leib Glantz** in der Orchesterfassung von **Joseph Ness**

Kaliningrader Symphonieorchester
Staatschor Vilnius

The Moscow Male Jewish Cappella
Synagokalchor Hannover

Norddeutscher Synagokalchor
Junges Vokalensemble Hannover

Künstlerische Leitung und Dirigent:

Maestro Arkadi Feldman

Internationale Solisten und Kantoren

Tenor: **Daniel Mutlu** (New York)

Tenor: **Benjamin Maissner** (Toronto)

Sopran: **Helena Goldt** (Berlin)

Kostenfreie Ticketausgabe ab dem 09. 12. 2019:

Künstlerhaus, Sophienstraße 2 · Hannover Tourist Information, Ernst-August-Platz 8 · Haus der Region, Bürgerbüro · Geschäftsstelle HAZ/NP Hannover, Lange Laube 10 · Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10

Infos zum Erhalt der Karten unter:

www.hannover.de/holocaust-konzert



Region Hannover

IMPRESSUM

Veranstalterin:

REGION HANNOVER · Der Regionspräsident

Gedenkstätte Ahlem · Heisterbergallee 10 · 30453 Hannover

Telefon: 0511/616-23745 · E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de

www.gedenkstaette-ahlem.de

Mitveranstalterin:

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Unterstützer:



Spender:



Redaktion, Koordination und Text: Freie Kulturproduktionen – Iyabo Kaczmarek

Redaktionelle Mitarbeit: Shino Maier, Anne Weirauch, Stefanie Burmeister, Völkerverständigung und Toleranz e.V., Villa Seligmann

Produktion Ausstellung „5 rooms“: Hannah Aders, Shino Maier, Anne Weirauch, Hauke Dannenfeld, Dustin Weiss

Produktionsassistenz der gesamten Produktion: Shino Maier

Fotos: Titelfoto: National Archives and Records Administration
Fotos innen von links nach rechts: Nr. 1-4, 6 D. Matvejev (Vilnius), Nr. 5 Mathias Bothor · Foto Konzertsaal: D. Matvejev (Vilnius)

Gestaltung: Region Hannover, Team Medienservice

Druck: Region Hannover, Team Medienservice

Auflage: 12/20/10

www.hannover.de/holocaust-konzert

